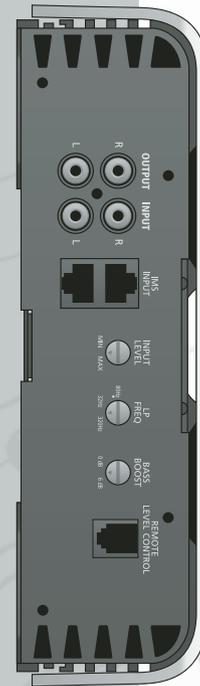


475a, 5350a,
1300a, 1600a

DEUTSCH

Bedienungsanleitung



 **Infinity**[®]

reference serie

EINBAU

VIelen DANK, dass Sie sich für eine Endstufe aus der Infinity® Reference Serie entschieden haben. Damit wir Ihnen im Garantiefall schneller helfen können, bewahren Sie bitte Ihre Kaufquittung sorgfältig auf und schicken Sie uns die beiliegende Garantieforderungskarte ausgefüllt zu.

HÖREN SIE NICHT ZU LAUT

Überlautes Musikhören im Auto kann das Gehör dauerhaft schädigen und von außen kommende Verkehrsgeräusche übertönen. Die größtmöglichen Lautstärkepegel, die sich mit Endstufen und Lautsprechern der Reference Serie erzielen lassen, können bei Verwendung leistungsfähiger Verstärker den medizinisch noch unbedenklichen Bereich für Dauerbeschallung erheblich überschreiten. Grundsätzlich empfehlen wir beim Fahren mäßige Abhörlautstärke. Infinity übernimmt keinerlei Haftung für Gehörschäden, Verletzungen oder Sachschäden, die aufgrund unsachgemäßer Benutzung unserer Produkte entstehen.

Wichtig: Damit Sie mit Ihrem Verstärker der Reference Serie auch wirklich die besten Klangergebnisse erzielen, raten wir Ihnen dringend, den Einbau von einem qualifizierten Fachmann vornehmen zu lassen. Das Einbauen von Audiokomponenten in Kraftfahrzeuge setzt einige Erfahrung und Grundfertigkeiten in verschiedenen Bereichen der Feinmechanik und Auto-Elektrik voraus. Zwar liefern diese Montagehinweise eine allgemeine Beschreibung, wie man die Endstufen der Reference Serie einbaut, doch können diese Hinweise keine exakte Beschreibung liefern, wie man diese Verstärker in genau Ihrem Kfz-Fabrikat installiert. Sollten Sie beim Durchlesen dieser Montageanleitung zum Schluss kommen den Einbau mangels ausreichender Erfahrung doch lieber durch Fachleute vornehmen zu lassen, steht Ihnen hierzu der örtliche Infinity Fachhändler für Auto-Stereoanlagen gerne zur Verfügung.

TIPPS ZUM EINBAU

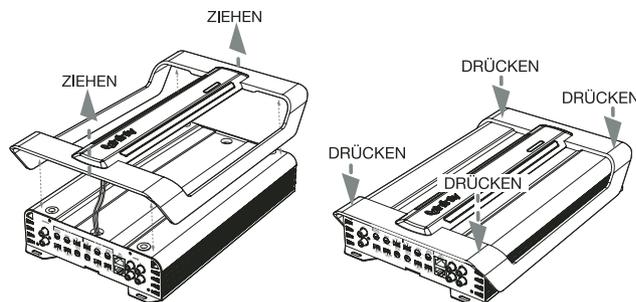
- Tragen Sie beim Gebrauch von Werkzeugen stets eine Schutzbrille.
- Schalten Sie im Fahrzeug vor Einbaubeginn alle Audiogeräte und anderweitige elektrische Komponenten ab. Lösen Sie sicherheitshalber die Masseleitung vom Minuspol der Autobatterie.
- Achten Sie bitte unbedingt beim Bohren und Schneiden von Löchern darauf, dass auf bei den Seiten genügend Platz vorhanden ist. Denken Sie auch daran, dass Schrauben unter der Oberfläche ins Fahrzeuginnere ragen können.
- Achten Sie bitte beim Bohren der Befestigungslöcher im Wageninneren unbedingt darauf, dass weder der Fahrzeugtank noch Treibstoff- bzw. Hydraulikleitungen sowie Unterdruckschläuche oder Elektrokabel beschädigt werden. Seien Sie extrem vorsichtig, wenn Sie in solchen Bereichen oder auch nur in der Nähe schneiden bzw. bohren.

- Vor dem Bohren von Befestigungslöchern oder Montageausschnitten sollten Sie an den entsprechenden Stellen mit einem Teppichmesser die Plastik- oder Stoffbespannungen wegschneiden, damit diese sich nicht um Bohr- oder Schraubeinsätze wickeln können und diese blockieren.
- Achten Sie beim Verlegen der Kabel darauf, dass sich signalführende Kabel nicht in der Nähe von Spannungsversorgungsleitungen und Lautsprecherleitungen befinden.
- Wenn Sie Kabel anschließen, sollten Sie unbedingt darauf achten, dass die Verbindungen fest sitzen und die Kabel untereinander keinen Kurzschluss verursachen.
- Falls Sie einmal eine Sicherung ersetzen müssen, verwenden Sie stets eine Ersatzsicherung des gleichen Typs und mit den gleichen elektrischen Werten wie beim Original. Andere Werte dürfen nicht eingebaut werden.

MONTAGEORT WÄHLEN UND VERSTÄRKER EINBAUEN

Wählen Sie im Kofferraum oder Laderaum Ihres Fahrzeugs einen Montageort, an dem die Endstufe nicht durch herumfliegende Ladung beschädigt werden kann. Der Verstärker kann nur dann richtig arbeiten, wenn er ausreichend belüftet wird. Falls Sie den Verstärker also in einem geschlossenen Abteil montieren, müssen Sie für ausreichende Luftzirkulation sorgen, damit sich der Verstärker selbst kühlen kann. Falls Sie den Verstärker unter einem Sitz montieren, gilt es zu beachten, dass er die Sitzverstellung und -arretierung nicht beeinträchtigt. Achten Sie bei der Montage des Verstärkers auch darauf, dass er nicht durch die Füße der Rücksitzpassagiere beschädigt werden kann. Vergewissern Sie sich, dass Sie den Verstärker mit Schrauben und Muttern oder den mitgelieferten Blechschrauben sicher befestigt haben. Montieren Sie den Verstärker so, dass er nicht nass werden kann. Montieren Sie einen Verstärker niemals außen am Fahrzeug oder im Motorraum. Sie müssen die Abdeckung entfernen um an die Befestigungslaschen heranzukommen. Greifen Sie nach den Ecken der Abdeckung (siehe Pfeile) und ziehen vorsichtig nach oben. Um die Abdeckung wieder anzubringen, richten Sie diese genau aus und drücken Sie an den Ecken vorsichtig nach unten.

Abbildung 1: Die Verkleidung des Endstufengehäuses.



SPANNUNGSVERSORGUNG ANSCHLIESSEN

MASSEVERBINDUNG HERSTELLEN

Verbinden Sie die Masseklemme (GND) des Verstärkers mit der Karosserie Ihres Fahrzeugs. Diese Masseverbindung sollte so kurz wie möglich sein. Entnehmen Sie der nachfolgenden Tabelle, welchen Mindestquerschnitt das Verbindungskabel haben muss. Kratzen Sie an der Stelle, an der Sie das Massekabel an der Karosserie befestigen möchten, Lack und Grundierung ab. Sichern Sie die Verbindung durch eine gezahnte Beilagscheibe.

SPANNUNGSVERSORGUNG ANSCHLIESSEN

Schließen Sie ein kurzes Kabel am +(Plus)-Pol der Batterie an (den geeigneten Kabelquerschnitt entnehmen Sie bitte der Tabelle rechts). Montieren Sie an diesem Kabel einen Sicherungshalter. Dieser darf nicht weiter als 50 cm von der Batterie entfernt sein. *Legen Sie zu diesem Zeitpunkt noch keine Sicherung ein.* Verlegen Sie nun vom Sicherungshalter aus ein Kabel zum Verstärker und schließen Sie dieses Kabel dort an der Klemme „+12V“ an. Verwenden Sie unbedingt Gummihüllen, wenn Sie eine Leitung durch den Sicherheitschacht des Autos oder durch sonstige Metallteile verlegen. *Sollten Sie die Stromversorgung nicht fachgerecht verlegen, kann daraus in schlimmsten Fall ein Fahrzeugbrand entstehen.* Ist das Kabel richtig verlegt und angeschlossen, können sie nun eine passende Sicherung einlegen. Die Stärke der Si-

cherung hängt vom Gesamtstromverbrauch der angeschlossenen Geräte (siehe Tabelle rechts oben auf dieser Seite).

REM-ANSCHLUSS FÜR FERNEINSCHALTEN

Verbinden Sie die Anschlussklemme „REM“ (Fernschalten) am Verstärker über ein Kabel mit mindestens 1 mm² Querschnitt mit dem Anschluss „Fernschalten“ (Remote Turn-On) an Ihrem Steuergerät. Falls Ihr Steuergerät nicht über einen Fernschalt-Anschluss verfügt, benötigen Sie eine andere schaltbare Plusspannungsquelle (+5V bis +12V).

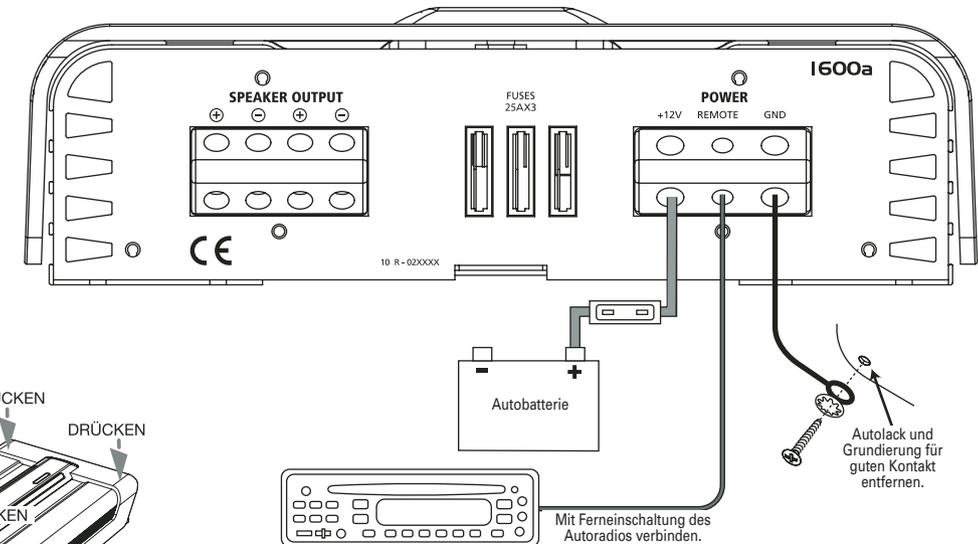
TABELLE FÜR KABELQUERSCHNITTE

Verstärker	Maximaler Strom	Mindestkabelquerschnitt
475a	72 A	10 mm ²
5350a	75 A	10 mm ²
1300a	37 A	8 mm ²
1600a	58 A	10 mm ²

LAUTSPRECHER ANSCHLIESSEN

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Reihe von Verkabelungsmöglichkeiten. Verwenden Sie Lautsprecherkabel mit einem Querschnitt von mindestens 2,5 mm².

Abbildung 2: Anschlussfeld für Lautsprecher und Spannungsversorgung



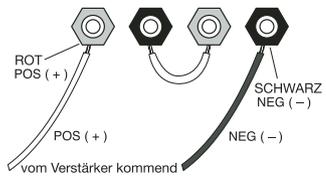
ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN – 1300a UND 1600a

Die Subwoofer-Endstufen der Reference Serie besitzen einen einzigen Verstärkerkanal. Sie sind jedoch mit 2 Paar Lautsprecherklemmen ausgestattet, damit man mehrere Subwoofer anschließen kann.

Rechts sehen Sie zwei Verdrahtungsvorschläge, mit deren Hilfe Sie Ihr Subwoofer-System planen können.

Hinweis: Zur Vereinfachung sind in den Abbildungen 3 und 4 die Anschlüsse für Spannungsversorgung, Ferneinschalten und für die Eingänge nicht eingezeichnet.

Subwoofer bzw. Schwingspulen in Reihe geschaltet.



Subwoofer bzw. Schwingspulen parallel geschaltet.

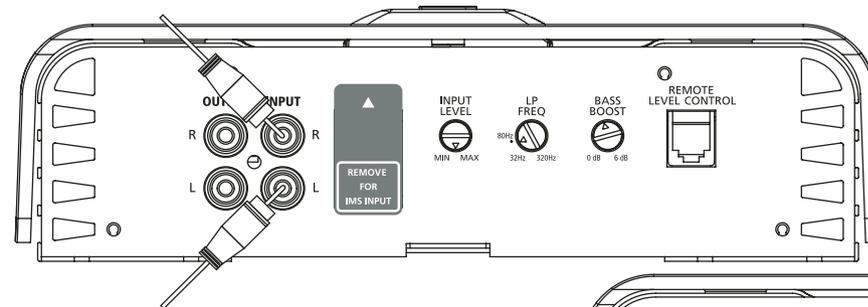
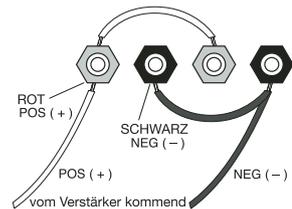
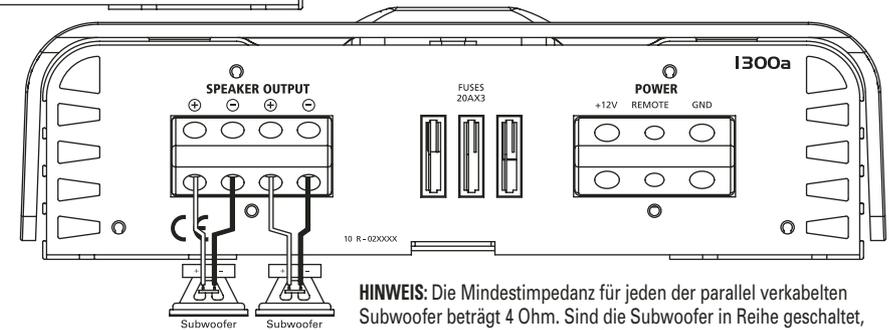


Abbildung 3: Reference Serie 1300a oder 1600a Subwoofer-Endstufen mit 2 angeschlossenen Subwoofern.



HINWEIS: Die Mindestimpedanz für jeden der parallel verkabelten Subwoofer beträgt 4 Ohm. Sind die Subwoofer in Reihe geschaltet, beträgt die Mindestimpedanz 1 Ohm.

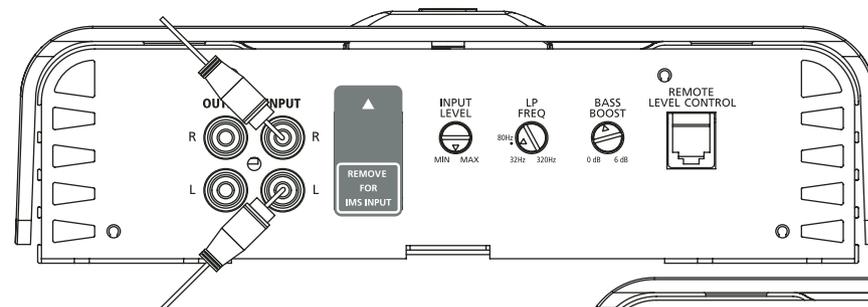
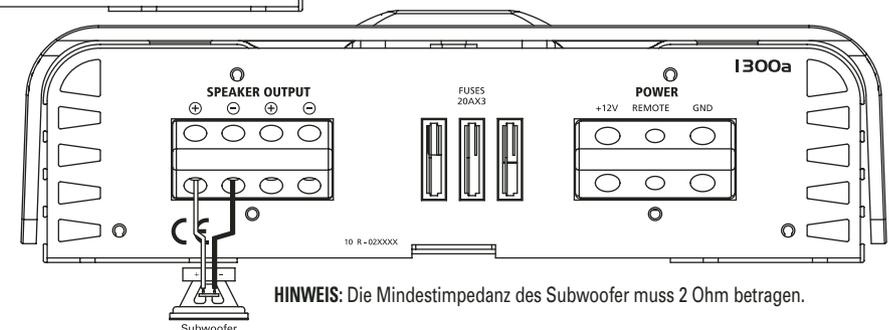


Abbildung 4: Reference Serie 1300a oder 1600a Subwoofer-Endstufen mit einem angeschlossenen Subwoofer.



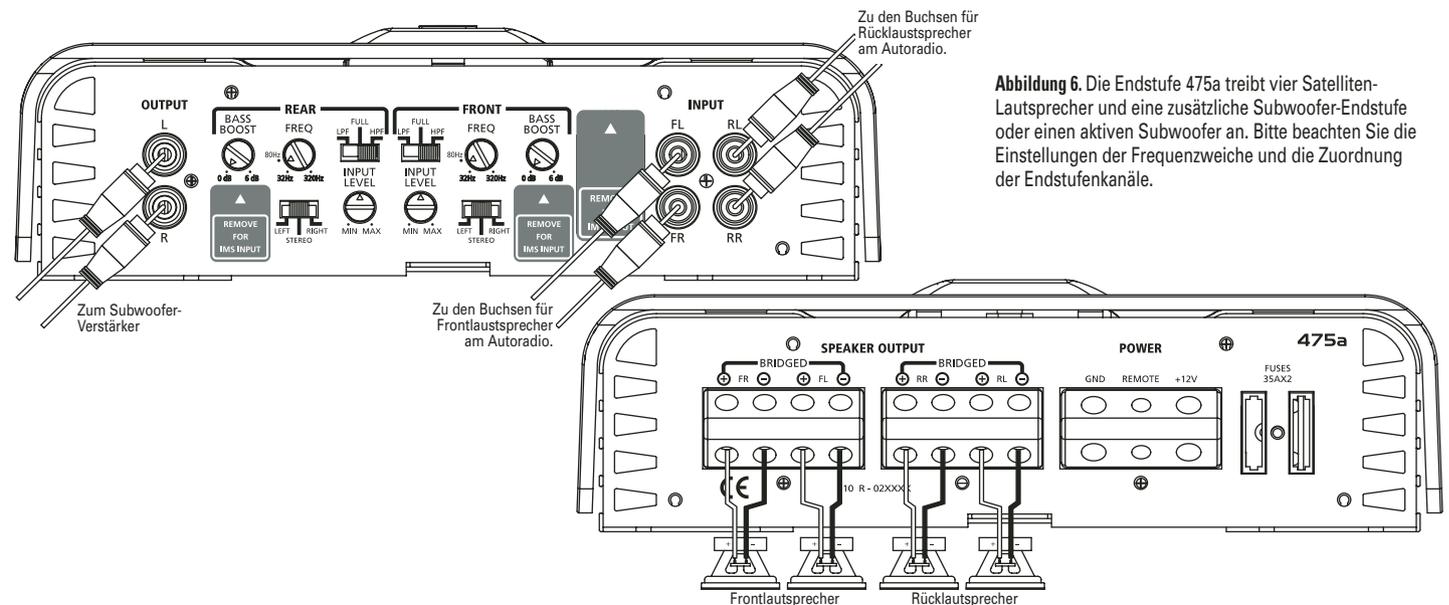
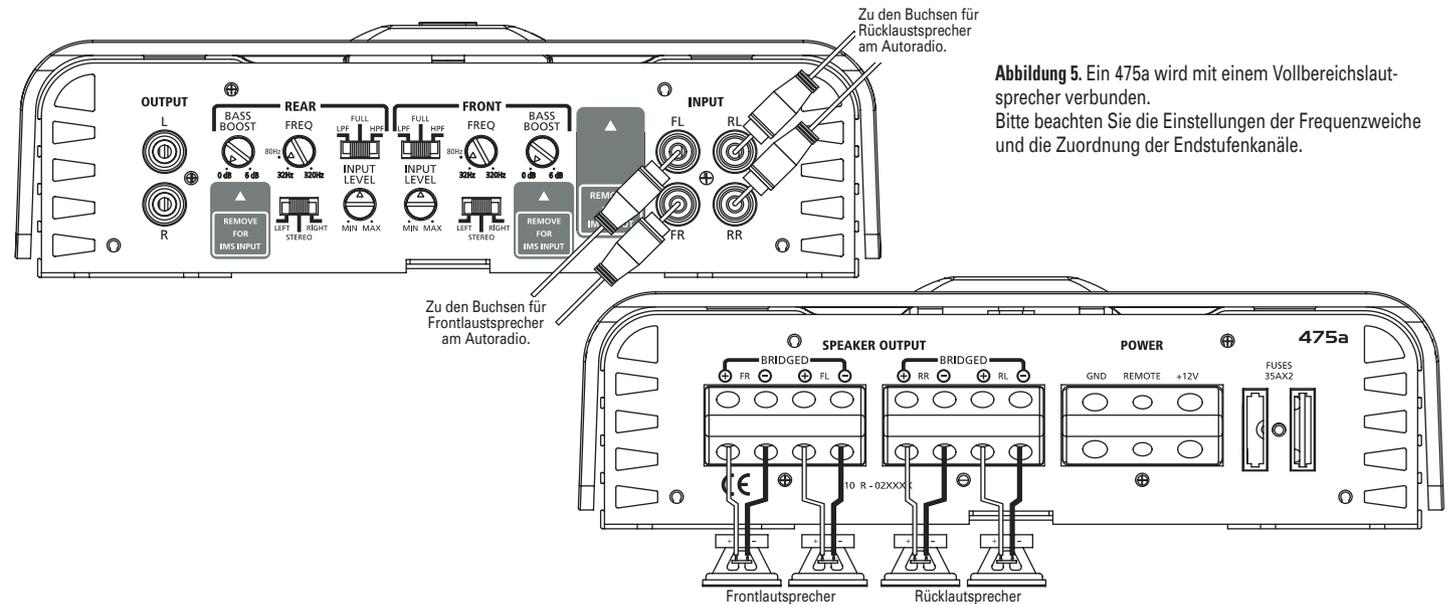
HINWEIS: Die Mindestimpedanz des Subwoofer muss 2 Ohm betragen.

ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN – 475a

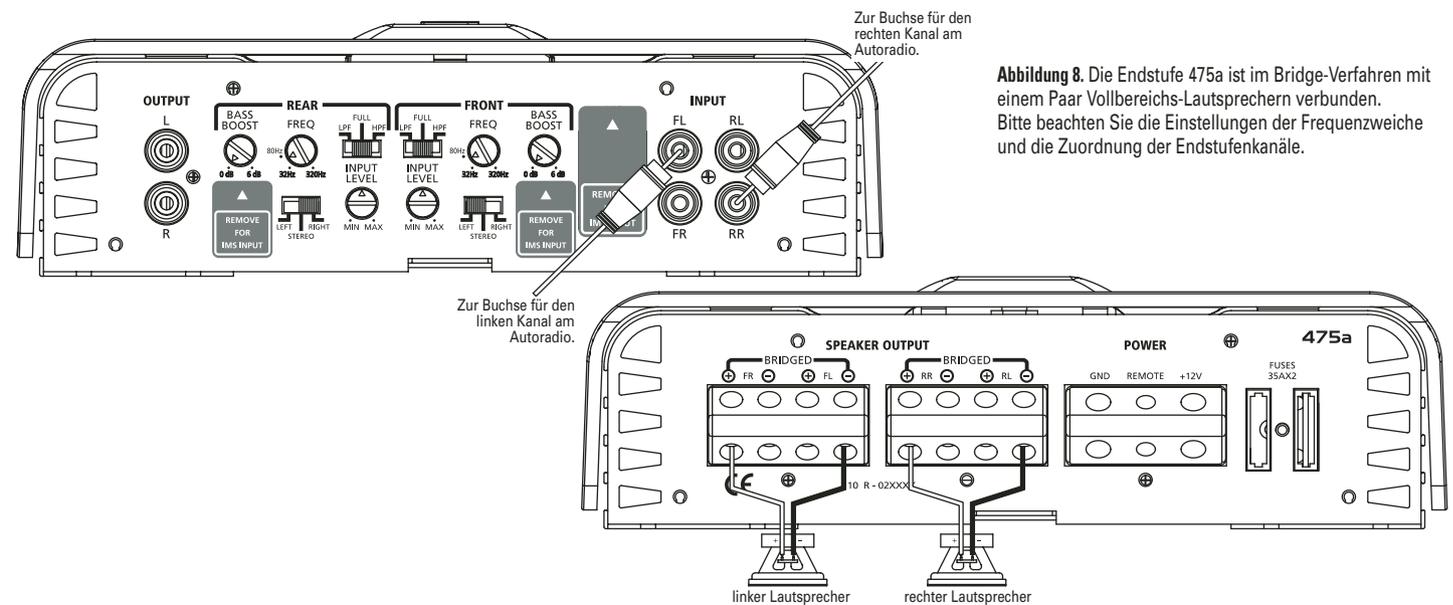
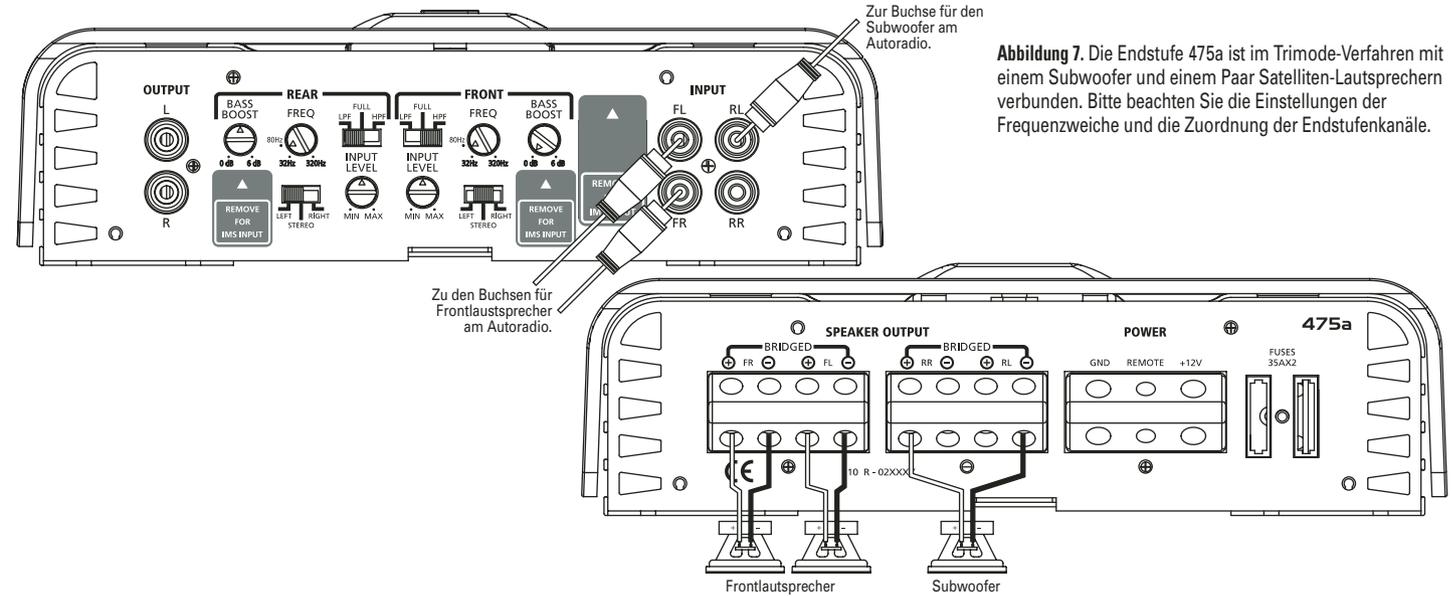
Sie können den Reference 475a vierkanalig oder dreikanalig in Stereo oder zweikanalig jeweils in Brückenschaltung betreiben (siehe Abbildungen 5 bis 8).

Hinweis: Die Mindestimpedanz der Lautsprecher bei Stereo-betrieb muss 2 Ohm betragen. Die Mindestimpedanz der Lautsprecher bei Brückenschaltung muss 4 Ohm betragen.

- Hier werden nicht alle Verkabelungsmöglichkeiten aufgeführt. Man könnte beispielsweise die Methoden 5, 6, oder 8 um einen zusätzlichen Subwoofer erweitern, der von einer separaten Endstufe angetrieben wird. In diesem Fall sollten Sie die Frequenzweichen-Einstellungen und die Verkabelung mit dem Steuergerät aus Abbildung 6 verwenden.



ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN – 475a



ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN – 5350a

Der Verstärker Reference 5350a kann 5-kanalig oder 3-kanalig betrieben werden (siehe Abbildungen 9 und 10).

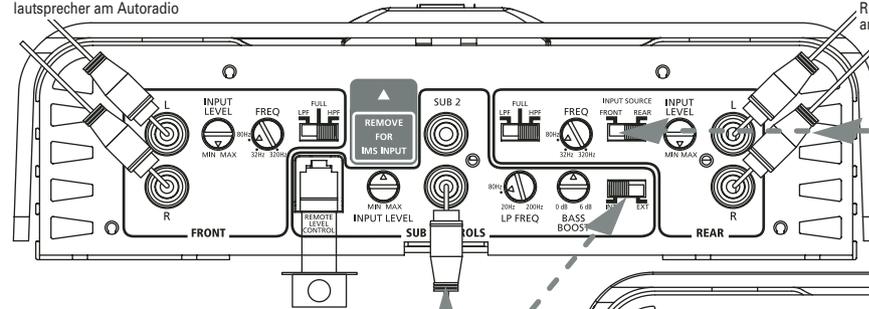
BETRIEBSMODUS SIGNALEINGANG (INPUT MODE):

- Stellen Sie auf INT (interner Modus), wenn Sie das Musiksignal an den Eingängen für die Front- und rückwärtigen Kanäle an den Subwoofer senden wollen.
- Stellen Sie auf EXT (externer Modus), wenn Sie das dedizierte Subwoofer-Signal Ihres Steuergeräts an den Subwoofer senden wollen.

HINWEIS: Die Mindestimpedanz für den Stereo-Betrieb beträgt 2 Ohm. Die Mindestimpedanz für den gebrückten Betrieb beträgt 4 Ohm.

Die Mindestimpedanz einzelner hier angeschlossener Subwoofer oder jeder Subwoofer-Kombination darf 2 Ohm nicht unterschreiten.

Zu den Buchsen für Frontlautsprecher am Autoradio

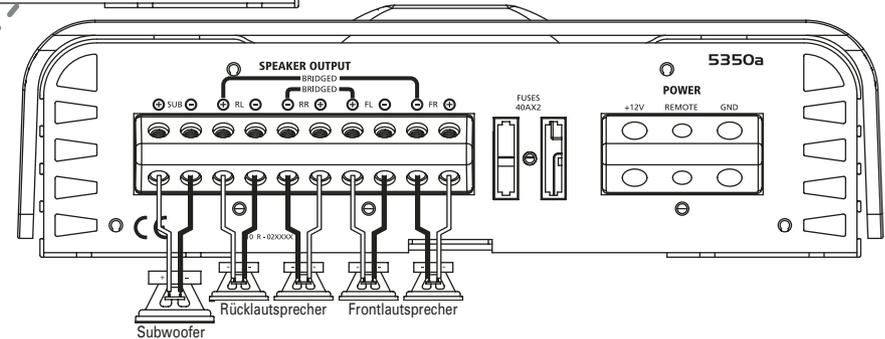


Zu den Buchsen für Rücklautsprecher am Autoradio

Abbildung 9. Die Endstufe 5350a ist mit vier Satelliten-Lautsprechern und einem einzelnen Subwoofer verbunden. Bitte beachten Sie die Einstellungen der Frequenzweiche und die Zuordnung der Endstufenkanäle.

HINWEIS: Ist das Steuergerät mit nur zwei Vorverstärker-Ausgängen versehen, dürfen Sie diese Eingänge NICHT verkabeln. Stellen Sie statt dessen den Schalter auf FRONT.

HINWEIS: Ist das Steuergerät mit einem separaten Subwoofer-Ausgang versehen, müssen Sie diesen hier anschließen und den Schalter auf EXT stellen.



Zu den Buchsen für Frontlautsprecher am Autoradio

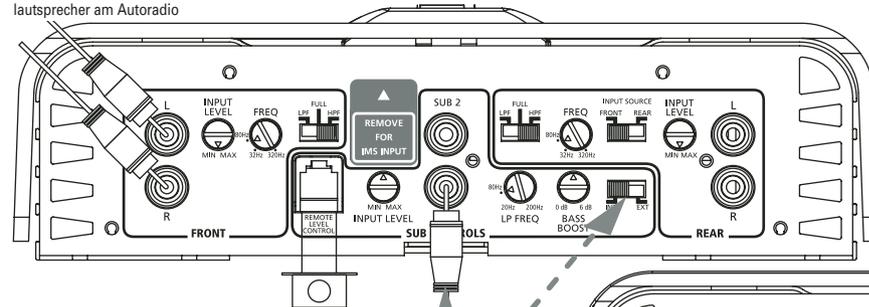
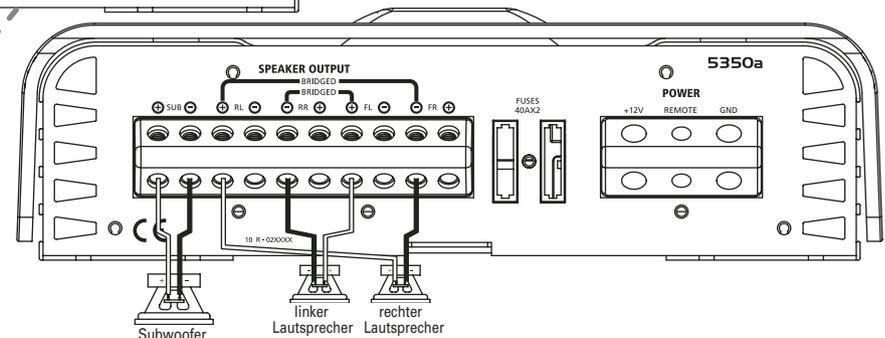


Abbildung 10. Die Endstufe 5350a ist im Bridge-Verfahren (3 Kanäle) mit einem Subwoofer und einem Paar Satelliten-Lautsprechern verbunden. Bitte beachten Sie die Einstellungen der Frequenzweiche und die Zuordnung der Endstufenkanäle.

HINWEIS: Ist das Steuergerät mit einem separaten Subwoofer-Ausgang versehen, müssen Sie diesen hier anschließen und den Schalter auf EXT stellen.



VERSTÄRKER EINSTELLEN UND MONTIEREN

Die Lage der einzelnen Bedienelemente und Anschlüsse erfahren Sie in den Illustrationen auf den vorherigen Seiten.

Schließen Sie bei Ihrer Autobatterie den Minuspol wieder an. Spielen Sie ruhig laut Musik und verwenden Sie einen Titel mit großer Dynamik.

FREQUENZWEICHE(N) EINSTELLEN

Kommen Sie nun bei der Planung Ihres Lautsprechersystems zum Abschluss und stellen Sie den Schalter für die Frequenzweichen-Einstellung entsprechend ein. Haben Sie keinen Subwoofer aufgestellt, müssen Sie den Frequenzweichen-Modus auf FULL stellen – überspringen Sie den Abschnitt „Eingangsempfindlichkeit einstellen“.

Umfasst Ihr Lautsprecher-System einen Subwoofer und Vollbereichs-Lautsprecher, sollten Sie die Frequenzweiche an der Endstufe auf HP (Hochpassfilter) stellen. Stellen Sie anschließend die Übergabefrequenz so ein, dass die Endstufenzweige FRONT und REAR so wenig Bass wie nur möglich wiedergeben – auf diese Weise erhalten Sie auch bei hoher Lautstärke weniger Verzerrungen.

BETRIEBS-MODUS

Full: Bei dieser Einstellung wird das vollständige Signal an die Lautsprecher weitergegeben – passende Einstellung für große Vollbereichslautsprecher wie die 6" x 9"er.

HP (Hochpassfilter): Bei dieser Einstellung sorgt der Hochpassfilter dafür, dass Ihre Lautsprecher vor energiereichen Bassfrequenzen geschützt werden. Passende Einstellung für die meisten Lautsprechersysteme.

LP (Tiefpassfilter): Bei dieser Einstellung werden ausschließlich Bassfrequenzen an die Ausgänge weitergegeben. Passende Einstellung zum Antreiben von Subwoofern.

High-Pass Filters: Stellen Sie anfangs den Regler für die Übernahmefrequenz auf Mittenstellung. Hören Sie eine Weile Musik und stellen Sie den Regler so ein, dass die Lautsprecher soviel Bass wie möglich produzieren und dabei nicht verzerren.

Low-Pass Filters: Stellen Sie die Übernahmefrequenz für den Subwoofer gerade so hoch ein, dass er Stimmen nicht mehr überträgt.

Wollen Sie mit Ihrer 475a-Endstufe einen oder mehrere Subwoofer antreiben, müssen Sie die Frequenzweiche der entsprechenden Kanäle auf LP (Tiefpassfilter) einstellen.

Hinweis: Die Verstärker 1300a, 1600a sowie der Subwoofer-Ausgang des 5350a liefern nur Bassfrequenzen. Ein Weichenschalter existiert daher nicht.

EINGANGSEMPFINDLICHKEIT EINSTELLEN

1. Drehen sie anfangs den (die) Regler für die Eingangsempfindlichkeit auf geringste Lautstärke (ganz nach links).
2. Stellen Sie das Steuergerät auf 3/4 seiner Lautstärke ein. Drehen Sie nun den (die) Regler für die Eingangsempfindlichkeit langsam soweit nach rechts (etwa 3 Uhr), bis Sie erste Verzerrungen wahrnehmen. Drehen sie dann den (die) Regler soweit zurück, bis diese Verzerrungen wieder aufhören.

Hinweis: Nach dem Einschalten des Steuergeräts leuchten oben am Verstärker blaue Leuchtdioden auf. Sie zeigen an, dass der Verstärker in Betrieb ist. Falls nicht, sollten Sie die Anschlüsse überprüfen, vor allem die Ferneinschalt-Verbindung zum Steuergerät (siehe auch Abschnitt „Fehlerbehebung“).

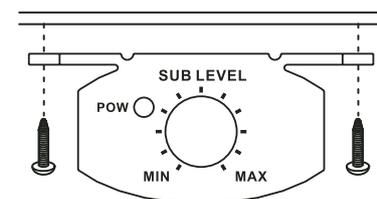
LAUTSTÄRKE FERNBEDIENUNG (OPTIONAL)

Die Modelle 1300a, 1600a und 5350a eine kabelgebundene Subwooferpegel-Fernsteuerung. Damit können Sie die Lautstärke im Bassbereich von Ihrer Sitzposition aus einstellen. Schließen Sie die Fernbedienung mit dem mitgelieferten RJ-11-Kabel an die Endstufe an. Bauen Sie die Fernbedienung ins Armaturenbrett ein und sorgen Sie dabei, dass sie vom Fahrer bequem erreicht werden kann. Sowohl die Montage unter dem Armaturenbrett als auch in die Mittelkonsole sind möglich.

MONTAGE UNTER DEM ARMATURENBRETT

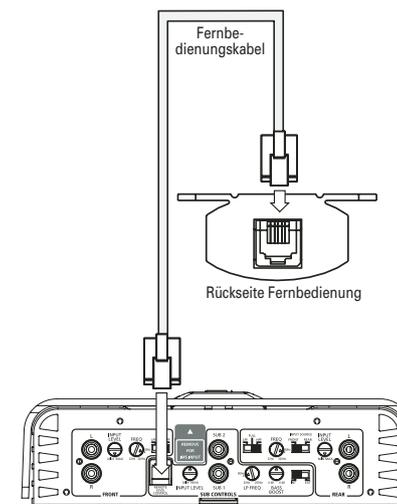
Wählen Sie eine Position aus, die Sie auch während der Fahrt bequem erreichen können. Nutzen Sie das Gehäuse des Bedienterminals als Schablone, um die Montagelöcher anzuzeichnen und zu bohren. Befestigen Sie das Bedienterminal mit Hilfe zweier Kreuzschlitzschrauben (siehe Abbildung 11).

Abbildung 11. Montage des Bedienterminals unter dem Armaturenbrett.



Führen Sie das Verbindungskabel (im Lieferumfang enthalten) hinter dem Armaturenbrett in den Fußraum ihres Fahrzeugs und verlegen Sie es unter der Fußmatte bis zur Endstufe. Verlegen Sie das Kabel bitte nicht außerhalb des Fahrzeugs. Schließen Sie das RJ11-Kabel an die entsprechende Buchse am Terminal an. Stecken Sie das andere Ende des Kabels in die RJ11-Buchse an der Endstufe (siehe Abb. 12).

Abbildung 12. Elektrische Verbindungen des Bedienterminals.



BASSANHEBUNG EINSTELLEN

Mit dem Bass Boost-Schalter können Sie den Basspegel im Frequenzbereich um 50 Hz um 6 dB anheben.

AUX-AUSGÄNGE

Sämtliche Endstufen der Reference Serie (außer 5350a) sind mit AUX-Ausgängen ausgestattet, die den gesamten Frequenzbereich übertragen. Hier können Sie weitere Verstärker anschließen.

STATUS-LEDS

Power (Betriebsanzeige): Zeigt an, dass die Endstufe in Betrieb ist.

Protection (Schutz): Bitte lesen Sie im Abschnitt „Fehlerbehebung“ nach.

Abbildung 13. LED-Status.



FEHLERBEHEBUNG

- **PROBLEM:** Kein Ton (Betriebsanzeige-LED leuchtet nicht)
MÖGLICHE URSACHE und LÖSUNG: Plusspannung von Batterie fehlt. Plusspannung für Ferneinschalten fehlt. Schlechte oder fehlende Masseverbindung. Überprüfen Sie mit einem Voltmeter, ob die genannten Spannungen vorhanden sind.
- **PROBLEM:** Kein Ton (Schutzschaltungs-LED leuchtet rot)
MÖGLICHE URSACHE und LÖSUNG: Gleichspannung am Verstärker-Ausgang. Verstärker muss repariert werden. Wenden Sie sich bitte an Ihre Reference-Vertragswerkstatt.
- **PROBLEM:** Kein Ton (Schutzschaltungs-LED leuchtet rot)
MÖGLICHE URSACHE und LÖSUNG: Verstärker ist überhitzt. Überprüfen Sie, ob der Verstärker an seinem Montageort ausreichend Kühlluft bekommt. Überprüfen Sie, ob die Lautsprecher die zulässige Mindestimpedanz nicht unterschreiten (siehe „Technische Daten“ auf der nächsten Seite).
- **PROBLEM:** Kein Ton (Schutzschaltungs-LED leuchtet rot)
MÖGLICHE URSACHE und LÖSUNG: Plusspannung an der Batterie beträgt weniger als 9 Volt. Überprüfen Sie die elektrische Anlage Ihres Fahrzeugs. Möglicherweise ist die Lichtmaschine defekt.
- **PROBLEM:** Kein Ton (Schutzschaltungs-LED leuchtet rot)
MÖGLICHE URSACHE und LÖSUNG: Plusspannung an der Batterie bzw. der Lichtmaschine ist größer als 16 Volt oder geringer als 8,5 Volt. Überprüfen Sie die elektrische Anlage Ihres Fahrzeugs.
- **PROBLEM:** Ton verzerrt
MÖGLICHE URSACHE und LÖSUNG: Eingang ist übersteuert, Verstärker ist defekt, Steuergerät ist defekt. Stellen Sie die Eingangsempfindlichkeit richtig ein. Überprüfen Sie, ob die Lautsprecherkabel untereinander oder gegen Masse einen Kurzschluss aufweisen.
- **PROBLEM:** Ton verzerrt (Schutzschaltungs-LED blinkt)
MÖGLICHE URSACHE und LÖSUNG: Kurzschluss an den Lautsprechern oder den Lautsprecherkabeln. Klemmen Sie die Lautsprecherkabel der einzelnen Kanäle der Reihe nach ab, um so dem Kurzschluss auf die Spur zu kommen. Wenn Sie den defekten Lautsprecher oder das defekte Kabel auffindig gemacht haben, tauschen Sie ihn (es) aus.
- **PROBLEM:** Der Musik fehlt der nötige Druck
MÖGLICHE URSACHE und LÖSUNG: Lautsprecher sind nicht phasenrichtig angeschlossen. Überprüfen Sie bei allen Lautsprecherkabeln, ob diese auf beiden Seiten mit der richtigen Polarität (phasenrichtig) angeschlossen sind.

TECHNISCHE DATEN

475a

- 4 x 75 Watt RMS an 4 Ohm; Klirrfaktor: $\leq 1\%$ THD + N
- Signal-Rauschabstand: 85 dB (bezogen auf 1 Watt an 4 Ohm)
- 4 x 90 Watt RMS (14,4V DC) an 2 Ohm; Klirrfaktor: $\leq 1\%$ THD + N
- Spitzenleistung: 117 Watt an 2 Ohm
- Effektiver Dämpfungsfaktor: 6,3 bei 4 Ohm
- Frequenzbereich: 10 Hz – 100 kHz (-3 dB)
- Maximales Eingangssignal: 6 Volt
- Maximale Eingangsempfindlichkeit: 100 mV
- Frequenzabhängige Ausgangsdämpfung: 0,21 dB an 4 Ohm



- Abmessungen (L x B x H): 361 x 229 x 69 mm
- Sicherung: 2 x 35A
- Lieferumfang: 4 Schrauben, 2 Reserve-Sicherungen (35 A), eine Bedienungsanleitung, Garantiezertifikat.

1300a

- 1 x 200 Watt RMS an 4 Ohm; Klirrfaktor: $\leq 1\%$ THD + N
- Signal-Rauschabstand: 85 dB (bezogen auf 1 Watt an 4 Ohm)
- 1 x 300 Watt RMS (14,4V DC) an 2 Ohm; Klirrfaktor: $\leq 1\%$ THD + N
- Spitzenleistung: 342 Watt an 2 Ohm
- Effektiver Dämpfungsfaktor: 6,3 an 4 Ohm
- Frequenzbereich: 11 Hz – 330 Hz (-3 dB)
- Maximales Eingangssignal: 6 Volt
- Maximale Eingangsempfindlichkeit: 100 mV
- Frequenzabhängige Ausgangsdämpfung: 0,11 dB an 4 Ohm



- Abmessungen (L x B x H): 361 x 229 x 69 mm
- Sicherung: 3 x 20A
- Lieferumfang: 4 Schrauben, 3 Reserve-Sicherungen (20 A), eine Kabelfernbedienung, ein RJ-11-Verbindungskabel für die Kabelfernbedienung, eine Bedienungsanleitung, Garantiezertifikat.

5350a

- 4 x 50 Watt RMS + 1 x 150 Watt RMS an 4 Ohm; Klirrfaktor: $\leq 1\%$ THD + N
- Signal-Rauschabstand: 85 dB (bezogen auf 1 Watt an 4 Ohm)
- 4 x 60 Watt RMS + 1 x 300 Watt RMS (14,4 V DC) an 2 Ohm; Klirrfaktor: $\leq 1\%$ THD + N
- Dynamische Ausgangsleistung: 4 x 89 Watt und 1 x 332 Watt an 2 Ohm
- Effektiver Dämpfungsfaktor: 6,3 bei 4 Ohm
- Frequenzbereich: 10 Hz – 100 kHz (-3 dB)
- Maximales Eingangssignal: 6 Volt
- Maximale Eingangsempfindlichkeit: 100 mV
- Frequenzabhängige Ausgangsdämpfung: 0,12 dB an 4 Ohm



- Abmessungen (L x B x H): 421 x 229 x 69 mm
- Sicherung: 2 x 40A
- Lieferumfang: 4 Schrauben, 2 Reserve-Sicherungen (40 A), eine Kabelfernbedienung, ein RJ-11-Verbindungskabel für die Kabelfernbedienung, eine Bedienungsanleitung, Garantiezertifikat.

1600a

- 1 x 400 Watt RMS an 4 Ohm; Klirrfaktor: $\leq 1\%$ THD + N
- Signal-Rauschabstand: 80 dB (bezogen auf 1 Watt an 4 Ohm)
- 1 x 600 Watt RMS (14,4V DC) an 2 Ohm; Klirrfaktor: $\leq 1\%$ THD + N
- Spitzenleistung: 894 Watt an 2 Ohm
- Effektiver Dämpfungsfaktor: 6,3 bei 4 Ohm
- Frequenzbereich: 11 Hz – 330 Hz (-3 dB)
- Maximales Eingangssignal: 6 Volt
- Maximale Eingangsempfindlichkeit: 100 mV
- Frequenzabhängige Ausgangsdämpfung: 0,12 dB an 4 Ohm



- Abmessungen (L x B x H): 361 x 229 x 69 mm
- Sicherung: 3 x 250A
- Lieferumfang: 4 Schrauben, 3 Reserve-Sicherungen (25 A), eine Kabelfernbedienung, ein RJ-11-Verbindungskabel für die Kabelfernbedienung, eine Bedienungsanleitung, Garantiezertifikat.

Im Garantiefall benötigen Sie eine gültige Seriennummer.

Alle Leistungsmerkmale und Spezifikationen sowie das mechanische Design können sich ohne vorherige Information ändern.

Diese Produkte wurden ausschließlich für den Einsatz in Fahrzeugen entwickelt.



TECHNOLOGY · PERFORMANCE · DESIGN

Infinity Systems, 250 Crossways Park Drive, Woodbury, NY 11797 USA · www.infinitysystems.com
 © 2007 Harman International Industries, Incorporated. Alle Rechte vorbehalten. Part No. REFAMPOM1/07
 Infinity ist eine Marke von Harman International Industries, Incorporated, eingetragen in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
 Harman Deutschland GmbH · Hürdenstraße 1 · D-74080 Heilbronn Telefon: +49 7131 480 0 · www.infinity.de

■ A Harman International Company

Konformitätserklärung



Wir, Harman Consumer Group, Inc.
 2, route de Tours
 72500 Chateau-du-Loir
 Frankreich

erklären in eigener Verantwortung, dass das Produkt der vorliegenden Dokumentation folgenden Standards entspricht:
 EN 55013:2001
 EN 55020:2002


 Klaus Lebherz
 Harman Consumer Group, Inc.
 Chateau-du-Loir, France 1/07

